

Inhalt

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE	3
EINFÜHRUNG	4
Die These vom orientalischen Ursprung	6
Die These von der Autochthonie der Etrusker	12
Die etruskische Kultur – die erste große Kultur Italiens	14
Geschichtlicher Abriss	16
Chronologische Übersicht	25
Der Stand unserer etruskischen Sprachkenntnisse	28
1. KAPITEL	
DIE AUSSERE ERSCHEINUNG DER ETRUSKER	33
Die Ergebnisse der medizinischen Biologie	33
Das Zeugnis der bildlichen Darstellungen	36
Die Etrusker und die Toskaner	43
Die durchschnittliche Lebenserwartung der Etrusker	46
2. KAPITEL	
DIE GEISTIGE VERANLAGUNG DER ETRUSKER	50
Die Klatschgeschichten des Theopomp	52
Das Urteil des Poseidonios	54
Das Urteil der Römer	56
3. KAPITEL	
DIE ETRUSKISCHE GESELLSCHAFT	61
<i>I. Die Klasse der Herrschenden</i>	61
Die Könige	62
Die Insignien der Gewalt	65
Die Condottieri	68
Die Magistrate	75
Offizielle Ehrengelerte	78
<i>II. Die Dienerklasse</i>	81
Die Dienerschaft	82

Die Bauern	84
Die Sklavenrevolten	88
Die Freigelassenen	90
Die Zusammensetzung der Sklavenschaft	96
Die tatsächlichen Lebensbedingungen der etruskischen Sklaven	100
Die Klienten	104

4. KAPITEL

DIE ETRUSKISCHE FAMILIE UND DIE ROLLE DER FRAU

Das Familienleben	106
Die rechtliche Stellung der Frau	108
Die Freiheiten der Frau	109
Der politische Einfluß der Frau	115
Das Fortleben mittelmeeischer Traditionen bei den Etruskern	120
Bestätigende Zeugnisse der Archäologie	125
Bildung und Lebensstil der etruskischen Frau	129
Die Privilegien der Frau im Jenseits	132

5. KAPITEL

DAS ETRUSKISCHE LAND UND DIE VERSCHIEDENEN ARTEN DES LANDLEBENS

Die Fruchtbarkeit des Bodens	139
Das Malariaproblem	142
Die Erfolge der Etrusker auf dem Gebiet der Hydraulik	147
Das Eigentumsrecht	150
Das Getreide	154
Wein- und Baumkulturen	155
Ackerbaugeräte	160
Die etruskischen Agronome	162
Die Viehzucht	164
Die Jagd	165

Die Fischerei	170
Die Holzverwertung	170
Die Minen	171
Die Straßen	179
Die Fahrzeuge	182

6. KAPITEL

DIE STÄDTE UND DAS STADTLIBEN	188
<i>I. Gründungsriten</i>	188
Marzabotto	192
Spina	193
Die Stadtmauern	197
Die Vorherrschaft des Einzelhauses	198
Die Stadtbevölkerung	201
<i>II. Was uns die Gräber über die Häuser der Lebenden sagen</i>	206
Die Erforschung eines Tumulus	208
Das Atrium	215
Säulen und Peristyle	220
Die Spuren eines regulierenden Planes	224
<i>III. Die etruskischen Möbel</i>	228
Das Grab der Reliefs	230
<i>IV. Die Kleidung der Etrusker</i>	244
Von der Tebenna zur Toga	251
Das Schuhwerk	255
Die Kopfbedeckungen	257
Der Schmuck	258

7. KAPITEL

DER ZEITVERTREIB DER ETRUSKER:

BANKETTE UND SPIELE	263
<i>I. Die Zeiteinteilung</i>	263
<i>II. Der Tafelluxus</i>	265
Ein Blick in die Küche	267

Die Bankette	272
Das Silbergeschirr	275
<i>III. Die Spiele</i>	277
Die Musik	279
Der Tanz	285
Die bacchantischen Tänze	288
Der Sport	293
Die Rennen	293
Die athletischen Disziplinen	295
Die Tribünen, das Publikum	297
Die Gladiatorenkämpfe	302
Das Phersu-Spiel	304

8. KAPITEL

DAS SCHRIFTTUM DER ETRUSKER	310
<i>I. Alphabet und Abc-Bücher</i>	310
Schrifttafeln und Rollen	313
Das Leinenbuch der Mumie von Zagreb	316
<i>II. Die Schicksalsbücher</i>	320
Die etruskische Religion und ihre Propheten	325
Die Haruspices	330
<i>III. Hatten die Etrusker profane Literatur?</i>	337
Hymnen und Feszenninen	341
Schauspiele	342
Die historische Literatur	350
Die Tradition der großen Familien	355
Stammbäume	364
Maecenas	366
Die Schriften des Maecenas	372
ZUSAMMENFASSUNG	378
ANHANG (JANUAR 1970)	388
ANMERKUNGEN	399
INHALT	429